

Einfach genial – genial einfach.

Schnüre und Seile im prähistorischen Alltag

So banal Schnüre und Seile auf den ersten Blick auch erscheinen mögen, so zentral war ihre Rolle im prähistorischen Alltagsleben. Seile und Schnüre kamen in nahezu allen Lebensbereichen zum Einsatz – etwa beim Hausbau, beim Lastenversatz oder als verbindendes Element von zwei Objekten, beispielsweise als Wicklungen bei geschäfteten Werkzeugen. Oftmals waren sie die einzige Möglichkeit, um Dinge stabil miteinander zu verbinden. Aber auch um die Griffigkeit zu erhöhen, wurden Werkzeuge mit Schnüren umwickelt. Umso erstaunlicher ist es, dass all diesen Produkten, die heute zur Seilerei gezählt werden, in der Forschung bislang kaum Beachtung geschenkt wurde.

Das Kolloquium, das im Rahmen von THEFBO veranstaltet wird, will diesen bislang vernachlässigten textilarchäologischen Zweig in den Mittelpunkt des Interesses rücken.

Das Kolloquium findet am 10.12.2019 statt.
Uhrzeit: 10:00-17:45 Uhr

Institut für Ur- und Frühgeschichte
Kochstraße 4/18
91054 Erlangen
Seminarraum 2.010

Kontakt:
Sebastian Böhm, Email: sebastian.boehm@fau.de
www.thefbo.de


INSTITUT FÜR
UR- UND FRÜHGESCHICHTE ERLANGEN

THEFBO

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Einfach genial – genial einfach.

Schnüre und Seile im prähistorischen Alltag

- 10:00** **Begrüßung/Einführung**
Prof. Dr. Doris Mischka
- 10:20** **Schnüre und Seile aus den prähistorischen Moor- und Seeufersiedlungen Südwestdeutschlands (THEFBO)**
Sebastian Böhm M.A.
- 11:00** **Titel wird noch bekanntgegeben**
Fiona Poppenwimmer B.A.
- 11:40** **A methodology for measuring the strength of small cords with results from flax, nettle, bramble and willow**
Prof. Dr. Linda Hurcombe/Libby Thompson B.A.
- 12:20** **Mittagspause**
- 13:30** **Titel wird noch bekanntgegeben**
Mag. Hans Reschreiter
- 14:10** **Vom Reeplegen zum Reepschlagen – handwerkliche und ethnografische Perspektiven. In memento des dänischen Reepschlägers Ole Magnus**
Dr. Jörn Bohlmann
- 14:50** **Gedreht, gezwirnt, gerollt – Textile Abdrücke auf Keramikgefäßen aus Südwestdeutschland im frühen 3. Jahrtausend v. Chr.**
Philipp Gleich M.A./Dr. Helmut Schlichtherle
- 15:30** **Kaffeepause**
- 16:00** **Cordage choices: the range of plants used in cordage, ropes and bindings in European prehistory**
Prof. Dr. Linda Hurcombe
- 16:40** **Binden, wickeln, knoten – Befestigungstechnik der Steinzeit**
Wulf Hein
- 17:20** **Abschlussdiskussion**
- 17:45** **Ende**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung